

26.03.2027 – 04.04.2027

Türkei

Diese Reise online ansehen und buchen

Westtürkei mit Prof. Dr. Heinz-Peter Schneider

10-tägige Gruppenreise

Liebe Reiseinteressierte,
hiermit lade ich Sie ganz herzlich ein zu der Gruppenreise „Westtürkei mit Prof. Dr. Heinz-Peter Schneider“, die ich gemeinsam mit **Biblische Reisen** geplant und ausgearbeitet habe.
Biblische Reisen macht etwas zum zentralen Element, was ich uns wünsche: Die gute Atmosphäre, eine besondere Art des Umgangs miteinander und eine Feinfühligkeit für Kirchen- und Kulturgeschichte.

Interesse geweckt?
Dann freue ich mich sehr darüber, wenn Sie mich bis zum 15. Dezember 2026 ansprechen.

Erreichen wir die Mindesteilnehmerzahl von 15 Teilnehmenden, können wir uns gemeinsam auf die Reise begeben.

Herzlichst, Prof. Dr. Heinz-Peter Schneider

Ihre Anmeldung bitte an:

Prof. Dr. Heinz-Peter Schneider
+4917646126623 • h.peter.schneider@gmx.de

*Anmeldung möglich bis **15. Dezember 2026**. (Danach nur noch auf Anfrage)*

Highlights

- Herakleia am Bafasee mit antiken Ruinen und heiligem Latmosgebirge
- Prähistorische Kultmalereien und byzantinische Klöster im Latmos
- Didyma mit dem monumentalen Apollontempel und seinem Orakelheiligtum
- Milet und Priene – bedeutende Zentren antiker Philosophie und Baukunst
- Karische Zentralheiligtümer Baharçik und Labranda in Berglandschaft
- Ephesos und Phokaia – antike Weltwunder und malerische Hafenstädtchen

Über die Reise

Diese Studienreise führt in die faszinierende Kulturlandschaft Ioniens und Kariens, wo sich jahrtausendealte Glaubenswelten, antike Stadtgeschichte und eindrucksvolle Natur begegnen. Am Bafasee bilden die Ruinen der karischen Hafenstadt Herakleia und das geheimnisvolle Latmosgebirge den Auftakt. Prähistorische Höhlenmalereien, steinzeitliche Kultplätze und byzantinische Klöster zeugen von einer außergewöhnlichen religiösen Kontinuität. In Didyma beeindruckt der monumentale Apollontempel, einst eines der bedeutendsten Orakelheiligtümer des griechischen Ostens. Milet und Priene eröffnen Einblicke in die Anfänge abendländischer Philosophie und die Architektur antiker Städte. In den Berglandschaften Kariens begegnen wir den Heiligtümern von Baharçik und Labranda. Den Abschluss bilden Ephesos mit seinen herausragenden antiken und frühbyzantinischen Bauwerken sowie das griechisch geprägte Foça, das antike Phokaia, mit seinem malerischen Fischerhafen und den vorgelagerten Inseln.

Reiseverlauf

1. TAG: Freitag, 26.03.2027 • Flug Stuttgart – Izmir. Transfer zum Dorf Kapıkırı am Bafasee

Linienflug von Stuttgart nach Izmir und Bustransfer zum Dorf Kapıkırı, der antiken karische Hafenstadt Herakleia am Nordufer des Bafasees. Dieser See war ursprünglich eine tief einschneidende Bucht der Ägäis, welche die Schlammmassen des Mäanders schon seit spätrömischer Zeit vom Meer abschnitten. Heute ist diese Landschaft ein bekanntes Naturparadies vor allem durch den Reichtum an Flora und Fauna, besonders an Fischen und Vögeln (zweitau-send Jahre alte Olivenbäume, Steinadler, Stachelschweine, Pelikane und Flamingos). Den See überragt im Norden das Gebirgsmassiv des Latmos. Dieser heute noch verehrte Heilige Berg, Sitz des karischen Regengottes (‚Yamurbaba'), ist Schauplatz uralter, in freier Natur und in mehr als 180 bisher bekannten Höhlen vollzogener Fruchtbarkeitskulte von überregionaler Bedeutung. Bis vor wenigen Jahren wurden diese Riten und auch der Kult des regenspendenden Wettergottes von der indigenen Bevölkerung der Karer (‚Die Schwarzen') noch praktiziert.

2. TAG: Samstag, 27.03.2027 • Heilige Hafenstadt Herakleia und Kultbezirk Latmos

Rundgang durch die Ruinen der hellenistischen karischen Hafenstadt Herakleia. Besichtigung der Agora und des Athenatempels. Das ‚Endymion' ist die zum Teil künstlich gebaute Kulthöhle des mythischen karischen Jägers, der – von Zeus aus Eifersucht in ewigen Schlaf versetzt – nachts von der Mondgöttin Selene besucht wird. Nach einer Inschrift ist Endymion der mythische Gründer des Kultortes. Die Ruine des Theaters liegt in einem Quellgebiet mit einer uralten natürlichen Kulthöhle. Dort kann man die gut erhaltenen Stadtmauern und die zahllosen Felsengräber außerhalb besichtigen. In der Nähe des antiken Hafens und auf vorgelagerten Inseln gibt es byzantinische Klöster. Am Nachmittag Wanderung zum benachbarten älteren archaischen Kultareal Latmos mit Kultfelsen, Tanzplätzen und mit steinzeitlichen, jedoch bis in späte Zeiten benutzten, zum Teil mit christlichen Inhalten bemalten Kulthöhlen (Pantokrator-Darstellung), einem Heroon und diversen, als Wohngebäude gedeuteten Steinhäusern.

3. TAG: Sonntag, 28.03.2027 • Steinzeitliche Höhle ‚Kerdimelek' und byzantinisches Kloster ‚Yediler'

Wanderung zur Felshöhle ‚Kerdimelek' im Quellgebiet eines kleinen Bachlaufs. Unterwegs gibt es unzählige Pflanzenarten inmitten bizarrer Formationen der ‚wollsackartigen' Verwitterung des Gneisfelsens. An einer Felswand dieser Höhle sind prähistorische Malereien orgiastischer Kultfeste erhalten. Oberhalb der Höhle befindet sich – mit direktem Sichtbezug zum Gipfel des Heiligen Berges Latmos – ein prähistorischer Tanzplatz. Danach kleine Wanderung zum benachbarten Kloster ‚Yediler' (‚Die Sieben') im Gebiet einer starken Felsenquelle. In deren Nähe wurde in der Steinzeit ein pilzförmiger Menhir errichtet. Auf der Innenfläche des Felsüberhangs sind byzantinische Malereien erhalten mit Themen des Neuen Testaments: ‚Besteigung des Heiligen Berges Tabor' und ‚Verklärung Christi'. Die Bilder überliefern – in tradierter Religionsmythologie – noch in christlichen Zeiten Erfahrungen uralter indigener Kulte des Heiligen Berges Latmos. Auf einer weit vorspringenden Felspartie, von der sich eine herrliche Aussicht auf den Bafasee eröffnet, befinden sich die ausgedehnten Ruinen der byzantinischen Klosteranlage.

4. TAG: Montag, 29.03.2027 • Didyma - Orakelheiligtum des Apollon und Kultbezirk auf der Felsbarre

Fahrt entlang des Bafasees nach Branchidai/Didyma, dem bedeutendsten antiken Orakelheiligtum im griechischen Osten. Der Name ‚Didyma' (‚Ort der Zwillinge') hat vorgriechisch/karische Wurzeln. Die alte Heilige Quelle unter einem Lorbeerbaum im Hof der Kultanlage war Zentrum und Medium des Orakels. Nach mythologischer Überlieferung zeugte der oberste Griechengott Zeus mit der altanatolischen Muttergöttin Leto die Götterzwillinge Apollon und Artemis. Der in spätklassischer Zeit mit äußerster architektonischer Raffinesse (‚refinements') entworfene und nach 600jähriger Bauzeit bis in die Spätantike niemals fertiggebaute Apollontempel ist die größte, noch mit drei aufrechtstehenden, zwanzig Meter hohen Säulen erhaltene Tempelruine der Antike, an der auch original erhaltene Werkzeichnungen und alle Details der handwerklichen Herstellung eines solchen Bauwerks studiert werden können. Im Kulthof sind die Fundamente des Quellhauses (‚Naiskos') erhalten und Reste zweier Vorgängerbauten aus spätgeometrischer und archaischer Zeit (um 700 und aus dem 6. Jh. v. Chr.). An diesem gewaltigen Bauwerk kann der Übergang vom antiken Kultbau zur frühbyzantinischen Basilika gezeigt werden als exemplarisches Beispiel des Christianisierungsprozesses. Durch die Ausgrabungen des Deutschen Archäologischen Instituts wurde in den vergangenen Jahrzehnten an der Prozessionsstraße der sogenannte ‚Kultbezirk auf der Felsbarre' entdeckt. Die komplexen, über tausendzweihundert Jahre umfassenden Baustrukturen stammen von einem Heiligtum mit Wasserquellen, an denen wahrscheinlich indigene Kulte der weiblichen Göttin Artemis mit Tieropfern und Initiationsriten stattfanden.

5. TAG: Dienstag, 30.03.2027 • Antike Großstadt Milet und Planstadt Priene

Fahrt in das Tal des berühmten namensgebenden Flusses Mäander. Begehung der ionischen Hauptstadt Milet, Heimat des Naturphilosophen Thales, der am Beginn des 6. Jahrhunderts – im Kulturtransfer zwischen Orient und Okzident – die Grundlagen der abendländischen Geistesgeschichte schuf. Besichtigung der öffentlichen Bauten: Agora, Theater, Heiligtum ‚Delphinion' und ‚Faustinathermen'. Besuch der ‚Ilyas Bey'- Moschee aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts und des archäologischen Museums. Am Nachmittag Fahrt nach Priene zu den Ruinen der vom Architekten Pytheos entworfenen regelmäßigen Planstadt unterhalb eines Heiligen Berges (‚Akropolis'). Besichtigung der Verteidigungsanlagen, der Agora, des Athenatempels, des Theaters, des Prytaneions, des Bouleuterions und der Wohnhäuser.

6. TAG: Mittwoch, 31.03.2027 • Karische Zentralheiligtümer Baharçik und Labranda

Fahrt zum Bergdorf Baharçik. Mitten im Dorf gibt es starke Quellen bei einem Felsrücken, der ‚lambataş' (‚Lichtstein') genannt wird. Wanderung durch herrliche Pinienwälder nach Baharçik-Kale einem alten Zentralheiligtum der karischen Stämme. Besichtigung der Kulteinrichtungen: Felsengräber, Ringmauer mit Toranlagen, zwei Quellbezirke, eine Schlachtbank über einem Wasserlauf. Auf dem südlichen Plateau wurde in der Steinzeit ein pilzförmiger Menhir errichtet. In der Nähe gibt es eine Kulthöhle, einen Felsaltar und ein Steinhaus für kultisches Speisen. Am Nachmittag Fahrt nach Labranda durch die wundervolle Pinien–Berglandschaft des Latmos. Besichtigung des karischen Zentralheiligtums mit der sakralen Felsenquelle unter einem vom Blitz gespaltenen riesigen Felsklotz, des Zeustempels und der spätklassischen Andronbauten. Es gibt auch einen monumentalen Grabbau, eine kleine Thermenanlage und drei byzantinische Kirchen.

7. TAG: Donnerstag, 01.04.2027 • Römische Provinzhauptstadt Ephesos und Griechendorf Şirinçe

Abreise von Kapıkırı. Fahrt entlang des Bafasees durch das Mäandertal nach Ephesos, in römischer Zeit Hauptstadt der Provinz Asia. Besichtigung der Ruinen: Agora, Hallenstraßen, Prozessionsstraße, Theater, Grabbau des Stadtgründers Androklos. Wiederaufgebaute Fassade der Celsusbibliothek, Tempelruinen, spätantike Hanghäuser. Die Marienkirche war im Jahr 431 Schauplatz des dritten ökumenischen Konzils, in dem die ‚Zweinaturenlehre' (‚Dyophysitismus': Christus war Mensch und Gott) verworfen und die einzige und zwar ‚Göttliche Natur' (Monophysitismus) als verbindlich erklärt wurde. Diese Entscheidung begründete den Marienkult, da die Mutter von Jesus nun als Gottesgebärerin selbst religiös verehrt werden musste. Besuch der Überreste des Artemistempels – eines der sieben antiken ‚Weltwunder'. Besichtigung der zum Teil wiedererrichteten frühbyzantinischen Johannesbasilika – Grabstätte des Verfassers der Apokalypse – und der ‚Isa Bey'- Moschee, gebaut im frühen 14. Jahrhundert durch die seldschukische Dynastie der Aydınoğulları. In der Ruine können Auszüge aus der Apokalypse vorgelesen und besprochen werden. Fahrt nach Meryemana im ‚Nachtigallenberg'. Dort Besichtigung des ‚Hauses der Maria', heute noch interreligiöser Ort des Marienkultes. Am Abend Fahrt zum ehemaligen Griechendorf Şirinçe aus dem 19. Jahrhundert in wasserreicher fruchtbarer Berggegend. Restaurierte Kirchenbauten und malerische, von Griechen im 19. Jahrhundert gebaute Fachwerkhäuser. Nachtfahrt nach Foça, antike Hafenstadt Phokaia: Bezug der Unterkunft für drei Nächte.

8. TAG: Freitag, 02.04.2027 • Antike Hafenstadt Phokaia

Besichtigung der heute durch das Städtchen Foça überbauten Ruinen der uralten antiken Hafenstadt Phokaia, Mutterstadt zahlreicher, im 7. und 6. Jahrhundert v. Chr. im westlichen Mittelmeer gegründeter Kolonien (z.B. Marseille). Besuch der Ausgrabungsstätten: Athenatempel, zwei Kybeleheiligtümer und Reste der Stadtmauer. Wiederaufgebaute Windmühlen des 19. Jahrhunderts. Spaziergang durch die Gassen mit sehr schönen, von Griechen gebauten Häusern. Besichtigung des Fischerhafens mit einer Verkaufshalle und des Yachthafens. Auf dem Stadthügel steht die Kayalar- Moschee mit einem Leuchtturm–Minarett.

9. TAG: Samstag, 03.04.2027 • Malerisches Fischerstädtchen Foça

Zeit zur freien Verfügung... Bummeln und Einkaufen in Foça, dem schönsten Fischerstädtchen der türkischen Westküste. Optional (Je nach Wetterlage): Bootsfahrt zu den sogenannten ‚Inseln der Sirenen' (Homer, Odyssee, 12,39 ff., 158 ff.).

10. TAG: Sonntag, 04.04.2027 • Heimreise

Busfahrt zum Flughafen Izmir. Rückflug nach Stuttgart.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Programm kommen kann, etwa aus organisatorischen Gründen oder durch örtliche Gegebenheiten. Stand: 10. November 2026

Überblick über unsere Reise

Reiseinformationen:

Reisedatum: Freitag, 26.03.2027 bis Sonntag, 04.04.2027

Anmeldeschluss: 15.12.2026 (Danach nur noch auf Anfrage)

Reisenummer: TR7G0008

Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH, Lange Str. 51, D-70174 Stuttgart

Im Reisepreis enthalten sind diese umfangreichen Leistungen:

- **Turkish-Airline-Flug (Economy) von Stuttgart via Istanbul nach Izmir und zurück ab Izmir via Istanbul nach Stuttgart**
- 10-tägige Studienreise laut beigefügtem Programm inklusive aller Eintritte
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in unserem Vertragshotel: 6x Pension Selenes Pansiyon am Bafasee und 3x 5-Sterne-Hotel Mark Warner Phokaia Beach
- Halbpension (Frühstück und Abendessen) + 6x Mittags-Picknik
- Erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter
- Quietvox (Kopfhörersystem)
- Exkursionsbüchlein

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Individuelle An- und Abreise zum/vom im Programm angegebenen Abreiseort
- Getränke während der Mahlzeiten, sofern nicht anders angegeben
- Zusätzliche nicht in den Leistungen angegebene Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Zur Ergänzung Ihrer individuellen Absicherung raten wir Ihnen dringend zum Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung, die auch Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit deckt. Informationen dazu finden Sie hier.

Einreisevorschriften:

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Teilnahme an der Reise „Westtürkei mit Prof. Dr. Heinz-Peter Schneider“ einen **Personalausweis oder Reisepass**. Das Ausweisdokument muss bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Bei anderen Nationalitäten teilen wir Ihnen vor Buchungsannahme die für Sie gültigen Einreisebestimmungen mit. Für die Einreise sind **keine Impfungen** vorgeschrieben. Bitte beachten Sie dazu auch Ziffer 13 unserer Reisebedingungen.

Diese Einreisebestimmungen erhalten Sie in detaillierter Form, auch nochmal zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung. • Sofern es sich bei Ihrer Reise um eine Flugreise handelt, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab. • Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Informationen zum Reisepreis*:

Reisepreis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer: **2.275 €**

Einzelzimmerzuschlag pro Person: **440 €**

Anzahlung / Restzahlung:

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung und Rechnung von Biblische Reisen. Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises, also **455,00 €**, sofort nach dem Rechnungserhalt. Die Restzahlung von 80 % in Höhe von **1.820,00 €** wird 20 Tage vor Reisebeginn, also zum **Samstag, 06. März 2027**, fällig.

** Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmenden. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage Punkt 7 der Reisebedingungen.*
Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert.
Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotene Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.
Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen.

Unsere allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter https://biblische-reisen.de/allgemeine-reisebedingungen
Sie können diese auch jederzeit bei Biblische Reisen anfordern: info@biblische-reisen.de oder telefonisch unter 0711 / 619 25 0.

Stand: 10. November 2026 • Natalia Elbl
https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/k1-tr7g0008

Save the Date Bild herunterladen

SocialMedia Bild herunterladen

QR-Code herunterladen

Foto 1 herunterladen